

Dienststelle  
(Stempel)

Abschleppbuch

Tagebuch-Nummer: \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_ Name/Amtsbezeichnung  
Laufende Nummer: \_\_\_\_\_

Zutreffendes ankreuzen  oder ausfüllen

**Abschleppauftrag**

1 Kennzeichen/Fahrgestellnummer		2 Art, Fabrikat, Farbe	
3 Ort der Maßnahme (Gemeinde, Straße, km)		4 Datum/Zeit der Maßnahme	
5 Verbringungsort des Fahrzeuges		6 Verbringungsort ist Berechtigten <input type="checkbox"/> bekannt <input type="checkbox"/> nicht bekannt	
7 Personalien des Fahrzeugführers/Fahrzeughalters (Name, Vorname, Geburtsdatum, Postanschrift, Telefon)			
8 Zweck der Maßnahme	9 Rechtsgrundlage	SächsPolG <input type="checkbox"/> § _____ SächsPolG <input type="checkbox"/> § _____ SächsPolG <input type="checkbox"/> § _____ <input type="checkbox"/> § 111b I StPO in Verbindung mit §§ 73 ff. StGB, § 21 III StVG, § 6 Abs. 3 PflVG, § 22 OWiG	10 Abschleppgrund (Katalog-Nummer)
11 Sicherstellungsbescheinigung wurde <input type="checkbox"/> erteilt <input type="checkbox"/> nicht erteilt		12 Niederschrift nach § _____ SächsPolG gefertigt <input type="checkbox"/>	
13 Das Fahrzeug ist zu verwahren <input type="checkbox"/> nicht zu verfahren <input type="checkbox"/> Der Verwahrer sichert das Fahrzeug vor Wertminderung und unbefugtem Zugriff Dritter.			
Weitere Maßnahmen und Hinweise		<b>Fahrzeugbeschreibung</b>	
14 <input type="checkbox"/> Sicherheitsleistung ist zu erheben		1 Äußerer Fahrzeugzustand <input type="checkbox"/> neuwertig <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> schlecht <input type="checkbox"/> verwahrlost <input type="checkbox"/> schrottreif	
15 <input type="checkbox"/> Fahrzeug soll nach Aufhebung der strafprozessualen Maßnahme in Verwahrung bleiben. Rechtsgrundlage und Zweck der Maßnahme		2 Sichtbare Schäden, fehlende Teile (soweit der Eintrag im Fahrzeugsymbol nicht genügt)	
16 <input type="checkbox"/> Sicherstellung <input type="checkbox"/> Beschlagnahme erstreckt sich auf Gegenstände im Fahrzeug <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein; Ladung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
17 <input type="checkbox"/> Aufbewahrte Gegenstände   Aufbewahrungsort _____			
18 Freigabe des Fahrzeugs		Zeichenerklärung O Delle X Unfallschaden R Roststellen T fehlende Teile S Einbruchspuren	
18.1 <input type="checkbox"/> Fahrzeug ist an einen berechtigten Abholer freigegeben		3 Fahrzeug ist <input type="checkbox"/> abgesperrt <input type="checkbox"/> nicht zu öffnen <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> aufgebrochen	
18.2 <input type="checkbox"/> erteilt der die oben genannte Maßnahme anordnende Beamte beziehungsweise Dienststelle		4 Kofferraum <input type="checkbox"/> geschlossen <input type="checkbox"/> nicht zu öffnen <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> aufgebrochen	
18.3 <input type="checkbox"/> erfolgt durch die sachbearbeitende Dienststelle (zum Beispiel Beweissicherung)		5 Fahrzeuginhalt von besonderem Wert	
18.4 <input type="checkbox"/> verfügt die Staatsanwaltschaft		6 Ladung	
18.5 <input type="checkbox"/> nach Bezahlung der Sicherheitsleistung (Vorlage des Einzahlungsbeleges der Polizei) an einen berechtigten Abholer <input type="checkbox"/> Verwahrung führt durch Firma		7 Zubehör	
20 Fahrzeug wurde übernommen – Fahrer der Abschleppfirma		8 km-Stand _____	
21 <input type="checkbox"/> Abschleppkosten durch Betroffenen bezahlt			
22 Gefahrene Kilometer des Polizeifahrzeuges _____			
23 Anzahl der eingesetzten Beamten _____			
24 <input type="checkbox"/> Lichtbild gefertigt			

## Katalog der Abschleppgründe

### 1 Falschparker

- 1.1 Erhebliche Behinderung des fließenden Verkehrs (zum Beispiel Ausfall einer Fahrspur)
- 1.2 Parken in der Straßen- und Fahrbahnmitte
- 1.3 Parken im Bereich von Straßenbahn- und Bussonderspuren
- 1.4 Parken an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel
- 1.5 Parken an Taxiständen
- 1.6 Parken an Ein- beziehungsweise Ausfahrten
- 1.7 Parken in einer Sicherheitszone
- 1.8 Parken in einer Feuerwehranfahrtszone oder Blockieren von Rettungswegen
- 1.9 Parken im Bereich einer Fußgängerzone oder deren Zufahrten
- 1.10 Behinderndes Parken auf Gehwegen oder an Fußgängerüberwegen
- 1.11 Nichtbeachtung der Halteverbote (HV) anlässlich einer Veranstaltung
- 1.12 Nichtbeachtung der HV zur Sicherung der Schneeräumung oder Straßenreinigung
- 1.13 Eingeparkte Fahrzeuge
- 1.14 Sonstige Gefährdung oder Behinderung durch ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge

### 2 Andere Sicherstellungsgründe

- 2.1 Kfz ist nicht verkehrssicher (nicht technische Untersuchung, siehe 4.1)
- 2.2 Fahren ohne Zulassung, Fahren ohne gültigen Haftpflichtversicherungsvertrag
- 2.3 Fahren unter Alkoholeinfluss oder unter Einfluss anderer berauschender Mittel
- 2.4 Fahren ohne Fahrerlaubnis
- 2.5 Sonstige Tatbestände

### 3 Eigentumssicherung

- 3.1 Nach Verkehrsunfall kann sich der Fahrer nicht um sein Fahrzeug kümmern
- 3.2 Nach Diebstahl kann der Eigentümer sein Fahrzeug nicht sofort in Besitz nehmen (nicht Beweismittelsicherung, siehe 4.2)
- 3.3 Sonstige Tatbestände

### 4 Maßnahmen nach der StPO – Rechtsgrundlage: §§ 94, 98, 111 b ff., 132 StPO

- 4.1 Verkehrsunsicheres Fahrzeug, Untersuchung durch eine technische Prüfstelle
- 4.2 Beweismittelsicherung nach Verkehrsunfällen oder Kriminaldelikten
- 4.3 Fahrzeug kann eingezogen werden (zum Beispiel Transport von Diebesgut, Tatwerkzeugen)
- 4.4 Fahrzeug dient als Sicherheitsleistung
- 4.5 Sonstige Tatbestände

Rechnungen für alle im Zusammenhang mit diesem Auftrag entstehenden Forderungen sind an nachfolgende Polizeidienststelle zu richten:

---

Dienststellenstempel

---

Raum für Eintragungen der Abschleppfirma/Verwahrer

**Katalog der Abschleppgründe****1 Falschparker**

- 1.1 Erhebliche Behinderung des fließenden Verkehrs (zum Beispiel Ausfall einer Fahrspur)
- 1.2 Parken in der Straßen- und Fahrbahnmitte
- 1.3 Parken im Bereich von Straßenbahn- und Bussonderspuren
- 1.4 Parken an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel
- 1.5 Parken an Taxiständen
- 1.6 Parken an Ein- beziehungsweise Ausfahrten
- 1.7 Parken in einer Sicherheitszone
- 1.8 Parken in einer Feuerwehranfahrtszone oder Blockieren von Rettungswegen
- 1.9 Parken im Bereich einer Fußgängerzone oder deren Zufahrten
- 1.10 Behinderndes Parken auf Gehwegen oder an Fußgängerüberwegen
- 1.11 Nichtbeachtung der Halteverbote (HV) anlässlich einer Veranstaltung
- 1.12 Nichtbeachtung der HV zur Sicherung der Schneeräumung oder Straßenreinigung
- 1.13 Eingeparkte Fahrzeuge
- 1.14 Sonstige Gefährdung oder Behinderung durch ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge

**2 Andere Sicherstellungsgründe**

- 2.1 Kfz ist nicht verkehrssicher (nicht technische Untersuchung, siehe 4.1)
- 2.2 Fahren ohne Zulassung, Fahren ohne gültigen Haftpflichtversicherungsvertrag
- 2.3 Fahren unter Alkoholeinfluss oder unter Einfluss anderer berauschender Mittel
- 2.4 Fahren ohne Fahrerlaubnis
- 2.5 Sonstige Tatbestände

**3 Eigentumssicherung**

- 3.1 Nach Verkehrsunfall kann sich der Fahrer nicht um sein Fahrzeug kümmern
- 3.2 Nach Diebstahl kann der Eigentümer sein Fahrzeug nicht sofort in Besitz nehmen (nicht Beweismittelsicherung, siehe 4.2)
- 3.3 Sonstige Tatbestände

**4 Maßnahmen nach der StPO – Rechtsgrundlage: §§ 94, 98, 111 b ff., 132 StPO**

- 4.1 Verkehrsunsicheres Fahrzeug, Untersuchung durch eine technische Prüfstelle
- 4.2 Beweismittelsicherung nach Verkehrsunfällen oder Kriminaldelikten
- 4.3 Fahrzeug kann eingezogen werden (zum Beispiel Transport von Diebesgut, Tatwerkzeugen)
- 4.4 Fahrzeug dient als Sicherheitsleistung
- 4.5 Sonstige Tatbestände

 **Niederschrift nach**Die Sicherstellungsanordnung wurde erteilt  
durch

Noch anwesend war

Der Gewahrsamsinhaber des Fahrzeuges war bei der Sicherstellung nicht anwesend; er konnte auch nicht rechtzeitig ermittelt werden (wie zum Beispiel durch Halterermittlung, Nachfragen).

Name, Amtsbezeichnung

Name, Amtsbezeichnung

**Bemerkungen, Notizen**

(wie zum Beispiel Skizze – Maße, Verkehrssituation, Art der Behinderung, Durchgangsbreite für Fußgänger, Zeugen; Täterhinweise, Besonderheiten beim Auffinden, Gegenstände im Fahrzeug, km-Stand, Schlüssel?)

An das

Rechnung vom  
Firma

Nummer

[ ]

[ ]  
Anschrift der DienststelleKosten wurden vorgemerkt  ja

ATgb-Nr. \_\_\_\_\_

 nein

PVG-Nr. \_\_\_\_\_

Kosten sind zurückzufordern  ja nein

Sachlich und rechnerisch richtig mit EUR \_\_\_\_\_

(Unterschrift)

(Dienststelle)

(Datum)

**Katalog der Abschleppgründe****1 Falschparker**

- 1.1 Erhebliche Behinderung des fließenden Verkehrs (zum Beispiel Ausfall einer Fahrspur)
- 1.2 Parken in der Straßen- und Fahrbahnmitte
- 1.3 Parken im Bereich von Straßenbahn- und Bussonderspuren
- 1.4 Parken an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel
- 1.5 Parken an Taxiständen
- 1.6 Parken an Ein- beziehungsweise Ausfahrten
- 1.7 Parken in einer Sicherheitszone
- 1.8 Parken in einer Feuerwehranfahrtszone oder Blockieren von Rettungswegen
- 1.9 Parken im Bereich einer Fußgängerzone oder deren Zufahrten
- 1.10 Behinderndes Parken auf Gehwegen oder an Fußgängerüberwegen
- 1.11 Nichtbeachtung der Halteverbote (HV) anlässlich einer Veranstaltung
- 1.12 Nichtbeachtung der HV zur Sicherung der Schneeräumung oder Straßenreinigung
- 1.13 Eingeparkte Fahrzeuge
- 1.14 Sonstige Gefährdung oder Behinderung durch ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge

**2 Andere Sicherstellungsgründe**

- 2.1 Kfz ist nicht verkehrssicher (nicht technische Untersuchung, siehe 4.1)
- 2.2 Fahren ohne Zulassung, Fahren ohne gültigen Haftpflichtversicherungsvertrag
- 2.3 Fahren unter Alkoholeinfluss oder unter Einfluss anderer berauschender Mittel
- 2.4 Fahren ohne Fahrerlaubnis
- 2.5 Sonstige Tatbestände

**3 Eigentumssicherung**

- 3.1 Nach Verkehrsunfall kann sich der Fahrer nicht um sein Fahrzeug kümmern
- 3.2 Nach Diebstahl kann der Eigentümer sein Fahrzeug nicht sofort in Besitz nehmen (nicht Beweismittelsicherung, siehe 4.2)
- 3.3 Sonstige Tatbestände

**4 Maßnahmen nach der StPO – Rechtsgrundlage: §§ 94, 98, 111 b ff., 132 StPO**

- 4.1 Verkehrsunsicheres Fahrzeug, Untersuchung durch eine technische Prüfstelle
- 4.2 Beweismittelsicherung nach Verkehrsunfällen oder Kriminaldelikten
- 4.3 Fahrzeug kann eingezogen werden (zum Beispiel Transport von Diebesgut, Tatwerkzeugen)
- 4.4 Fahrzeug dient als Sicherheitsleistung
- 4.5 Sonstige Tatbestände

 **Niederschrift nach**Die Sicherstellungsanordnung wurde getroffen  
durch

Noch anwesend war

Der Gewahrsamsinhaber des Fahrzeuges war bei der Sicherstellung nicht anwesend; er konnte auch nicht rechtzeitig ermittelt werden (wie zum Beispiel durch Halterermittlung, Nachfragen).

\_\_\_\_\_  
Name, Amtsbezeichnung\_\_\_\_\_  
Name, Amtsbezeichnung**Bemerkungen, Notizen**

(wie zum Beispiel Skizze – Maße, Verkehrssituation, Art der Behinderung, Durchgangsbreite für Fußgänger, Zeugen; Täterhinweise, Besonderheiten beim Auffinden, Gegenstände im Fahrzeug, km-Stand, Schlüssel?)

Dienststelle  
(Stempel) \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Sachbearbeiter \_\_\_\_\_

## Nachweis über geleistete Vermittlungshilfe

Als Eigentümer/Halter/Verfügungsberechtigter\* des Fahrzeuges

\_\_\_\_\_  
Fahrzeugtyp

\_\_\_\_\_  
Amtliches Kennzeichen

möchte Herr/Frau\* \_\_\_\_\_

das von ihm/ihr\* benannte Unternehmen

einen Vertragspartner des Automobilclubs,  
Services oder einer Mobilitätsgarantie

\_\_\_\_\_  
z. B. ADAC, AvD, Service 24, Marke o. Ä.

\_\_\_\_\_  
ggf. Mitgliedsnummer

ein durch die Vermittlungszentrale frei zu bestimmendes Unternehmen

mit der Erbringung einer Berge- oder Abschleppleistung für das oben genannte Fahrzeug beauftragen.

Er/Sie\* ersucht die oben aufgeführte Polizeidienststelle, die Übermittlung des Auftrages an die von der Polizei genutzte Vermittlungszentrale zu veranlassen.

Er/Sie\* hat davon Kenntnis erhalten, dass die Polizei hierbei lediglich als Übermittler des Auftrages auftritt und keinesfalls Auftraggeber gegenüber dem Unternehmen ist. Aus diesem Grund kann sie keine Haftung für die Qualität der Leistung sowie für die Preisgestaltung und Zuverlässigkeit des ausführenden Unternehmens übernehmen. Ansprüche gegen die Polizei bestehen deshalb nicht.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bürger/in\* oder  
einer von ihm/ihr\* beauftragten Person

FLZ verständigt um: \_\_\_\_\_ Uhr

\_\_\_\_\_  
Laufende Nummer Abschleppliste

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Beamten

\* nicht Zutreffendes bitte streichen

Dienststelle	Ort, Datum
Asservaten-Nummer	

**Bescheinigung**  
 über die Sicherstellung oder Beschlagnahme von Gegenständen

Anlass
--------

<b>Grund</b> <input type="checkbox"/> Gefahrenabwehr <input type="checkbox"/> Schutz privater Recht <input type="checkbox"/> Beweismittel <input type="checkbox"/> Verfallsgegenstand <input type="checkbox"/> Einziehungsgegenstand <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Grund</b> <input type="checkbox"/> § 26/27 Polizeigesetz <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> §§ 94, 98 Strafprozeßordnung <input type="checkbox"/> § 111 b Strafprozeßordnung <input type="checkbox"/> § 46 Ordnungswidrigkeitengesetz <input type="checkbox"/> § 16 Gesetz über die Presse <input type="checkbox"/>
---	--

Datum und Uhrzeit der Sicherstellung oder Beschlagnahme
---

Vor-, Familienname, Anschrift des letzten Besitzers
---

Bezeichnung der sichergestellten oder beschlagnahmten Gegenstände

<input type="checkbox"/> Fortsetzung auf Beiblatt
---

übergeben – Unterschrift	übernommen – Unterschrift	Datum
übergeben – Unterschrift	übernommen – Unterschrift	Datum
übergeben – Unterschrift	übernommen – Unterschrift	Datum

Verteiler:  Betroffener (weiß)  
 Verfolgungsbehörde (rot)  
 Dienststelle (grün)

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

#### **Beschlagnahme auf Grund der Strafprozessordnung, des Ordnungswidrigkeitengesetzes oder des Polizeigesetzes des Freistaat Sachsen**

Gegen eine Beschlagnahme gemäß §§ 94, 98 Strafprozessordnung, gegebenenfalls in Verbindung mit § 46 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, beziehungsweise auf Grund von § 27 Polizeigesetz des Freistaates Sachsen kann jederzeit die richterliche Entscheidung des Amtsgerichtes, in dessen Bezirk die Beschlagnahme stattgefunden hat, beantragt werden.